

NOMOSKOMMENTAR

Schröder [Hrsg.]

Bayerisches Datenschutzgesetz

Handkommentar



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Meinhard Schröder [Hrsg.]

Bayerisches Datenschutzgesetz

Handkommentar

Christine Dieterle, Ministerialrätin bei der Bayerischen Staatskanzlei, München | **Dr. Kai Engelbrecht**, Ministerialrat bei der Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, München | **Dr. Christian L. Geminn**, Mag. iur., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel, Geschäftsführer der Projektgruppe provet | **Paul C. Johannes**, LL.M., Rechtsanwalt, stellv. Geschäftsführer der Projektgruppe provet an der Universität Kassel | **Prof. Dr. Kai von Lewinski**, Universitätsprofessor, Universität Passau | **Prof. Dr. Meinhard Schröder**, Universitätsprofessor, Universität Passau | **Alexander Seidl**, Hochschullehrer an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Hof | **Dr. Matthias Stief**, Ministerialrat bei der Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, München



Nomos

Zitervorschlag: *Bearbeiter* in HK-BayDSG Art. ... Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7044-1

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Seit der großen europäischen Reform des Jahres 2016 zeichnet sich das Datenschutzrecht mehr denn je durch ein komplexes Zusammenspiel von Normen unterschiedlicher Ebenen aus. Im Zentrum des neuen europäischen Rechts steht die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), neben sie tritt die sog. II-Richtlinie, im Hintergrund wirken die europäischen Grundrechte. Die Gesetzgeber in Bund und Ländern mussten für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich die schwierige Aufgabe meistern, unter Aufrechterhaltung bewährter Regelungen das europäische Datenschutzrecht umzusetzen und zu spezifizieren, wo es geboten ist, und es nicht verbotenerweise zu wiederholen, wo es unmittelbar anwendbar ist. Zudem waren, soweit sie nicht durch das Unionsrecht verdrängt sind, die Vorgaben des nationalen Verfassungsrechts in der Auslegung des Bundesverfassungsgerichts zu berücksichtigen.

In Bayern ist das Ergebnis der gesetzgeberischen Bemühungen ein völlig neu konzipiertes Bayerisches Datenschutzgesetz, das mit seinem Vorgänger von 1993 nicht mehr viel gemein hat. Dieses Gesetz, das in weiten Teilen durch europäische Normen autorisiert, gefordert und geprägt wird, ist oft nur in der Zusammenschau mit dem Unionsrecht und dem ebenfalls novellierten Fachrecht verständlich und daher für den Rechtsanwender nicht einfach zu handhaben. Der vorliegende Kommentar soll vor diesem Hintergrund eine dogmatisch fundierte Handreichung für die Praxis bieten und den Umgang mit dem neuen Recht erleichtern. Da der bayerische Gesetzgeber sich auch jenseits des Anwendungsbereichs der DSGVO stark an dieser orientiert, kann der Kommentar die Arbeit mit der einschlägigen Literatur zur DSGVO allerdings nicht ersetzen, sondern nur ergänzen.

Ich danke meinen Mitkommentatoren, die alle seit vielen Jahren in Wissenschaft und Praxis für den Datenschutz im Einsatz sind, für ihre Bereitschaft, neben ihren vielfältigen beruflichen Verpflichtungen an dem Werk mitzuwirken, und für ihren Einsatz, der in den jeweiligen Kommentierungen zum Ausdruck kommt. Herrn Dr. Ganzhorn danke ich herzlich für die hilfreiche und kompetente Begleitung seitens des Nomos Verlags.

Anregungen, Kritik und Hinweise sind stets willkommen. Schreiben Sie mir an meinhard.schroeder@uni-passau.de.

Passau im April 2021

Meinhard Schröder

Bearbeiterverzeichnis

<i>Christine Dieterle</i> Ministerialrätin, Referatsleiterin bei der Bayerischen Staatskanzlei, München	Art. 22, 23, 40
<i>Dr. Kai Engelbrecht</i> Ministerialrat bei der Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, München	Art. 1, 15–21, 39 a
<i>Dr. Christian L. Geminn, Mag. iur.</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel, Geschäftsführer der Projektgruppe provet	Art. 24, 27
<i>Paul C. Johannes, LL.M.</i> Rechtsanwalt, stellv. Geschäftsführer der Projektgruppe provet an der Universität Kassel	Art. 25, 26
<i>Prof. Dr. Kai v. Lewinski</i> Universitätsprofessor, Universität Passau	Art. 39
<i>Prof. Dr. Meinhard Schröder</i> Universitätsprofessor, Universität Passau	Art. 2, 28–38, 39 b
<i>Alexander Seidl</i> Hochschullehrer an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Hof	Art. 9–14
<i>Dr. Matthias Stief</i> Ministerialrat bei der Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, München	Art. 3–8

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Bearbeiterverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	23

Teil 1

Allgemeine Vorschriften

Artikel 1	Anwendungsbereich des Gesetzes	27
-----------	--------------------------------------	----

Teil 2

Verarbeitung personenbezogener Daten

Kapitel 1

Allgemeines

Artikel 2	Anwendung der Verordnung (EU) 2016/679	73
-----------	--	----

Kapitel 2

Grundsätze der Verarbeitung

Artikel 3	Sicherstellung des Datenschutzes, Verantwortlicher (zu Art. 4 Nr. 7 DSGVO)	80
Artikel 4	Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (zu Art. 6 Abs. 1 bis 3 DSGVO)	93
Artikel 5	Übermittlung (zu Art. 6 Abs. 2 bis 4 DSGVO)	115
Artikel 6	Zweckbindung (zu Art. 6 Abs. 3 und 4 DSGVO)	138
Artikel 7	Besondere automatisierte Verfahren (zu Art. 6 Abs. 3, Art. 26 DSGVO)	157
Artikel 8	Verarbeitung besonderer Kategorien personenzogener Daten (zu Art. 9 DSGVO)	164

Kapitel 3

Rechte der betroffenen Person

Artikel 9	Informationspflicht (zu Art. 13, 14 DSGVO)	179
Artikel 10	Auskunftsrecht der betroffenen Person (zu Art. 15 DSGVO)	185

Kapitel 4

Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter

Artikel 11	Datengeheimnis (zu Art. 32 Abs. 4 DSGVO)	198
Artikel 12	Behördliche Datenschutzbeauftragte (zu Art. 35 Abs. 2, Art. 37 bis 39 DSGVO)	202
Artikel 13	Benachrichtigung bei Datenschutzverletzungen (zu Art. 34 DSGVO)	212
Artikel 14	Datenschutz-Folgenabschätzung (zu Art. 35 DSGVO)	217

Kapitel 5 Unabhängige Aufsichtsbehörden

Abschnitt 1: Landesbeauftragter für den Datenschutz

Artikel 15	Ernennung und Aufgaben (zu Art. 51 bis 58 DSGVO)	224
Artikel 16	Ergänzende Rechte und Befugnisse (zu Art. 57, 58 DSGVO)	241
Artikel 17	Datenschutzkommission	254

Abschnitt 2: Landesamt für Datenschutzaufsicht

Artikel 18	Einrichtung und Aufgaben (zu Art. 51 bis 58 und 85 DSGVO)	257
------------	--	-----

Abschnitt 3: Unabhängigkeit und Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden

Artikel 19	Unabhängigkeit und Rechtsstellung (zu Art. 52 bis 54 DSGVO)	261
Artikel 20	Anrufung der Aufsichtsbehörden (zu Art. 77 DSGVO)	274
Artikel 21	Zusammenarbeit (zu Art. 51 DSGVO)	280

Kapitel 6 Sanktionen

Artikel 22	Geldbußen (zu Art. 83 DSGVO)	282
Artikel 23	Ordnungswidrigkeiten, Strafvorschrift (zu Art. 84 DSGVO)	287

Kapitel 7 Besondere Verarbeitungssituationen

Artikel 24	Videouberwachung (zu Art. 6 DSGVO)	302
Artikel 25	Verarbeitung zu Forschungszwecken (zu Art. 89 DSGVO)	323
Artikel 26	Verarbeitung zu Archivzwecken (zu Art. 89 DSGVO)	341
Artikel 27	Staatliche und kommunale Auszeichnungen und Ehrungen	354

Kapitel 8 Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Richtlinie (EU) 2016/680

Artikel 28	Anwendungsbereich dieses Kapitels	363
Artikel 29	Verarbeitung zu anderen Zwecken und besonderer Kategorien personenbezogener Daten, DNA-Untersuchungen	385
Artikel 30	Gemeinsam Verantwortliche	404

Artikel 31	Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	409
Artikel 32	Anforderungen an die Sicherheit der Verarbeitung	413
Artikel 33	Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde	425
Artikel 34	Aufsicht durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz	429
Artikel 35	Automatisierte Einzelentscheidungen	440
Artikel 36	Vertrauliche Meldung von Datenschutzverstößen	446
Artikel 37	Schadenersatz	448

Teil 3

Meinungsäußerungs- und Informationsfreiheit

Artikel 38	Verarbeitung zu journalistischen, künstlerischen oder literarischen Zwecken (zu Art. 85 DSGVO)	458
Artikel 39	Allgemeines Auskunftsrecht (zu Art. 86 DSGVO)	471

Teil 4

Schlussvorschriften

Artikel 39 a	Übergangsvorschrift	511
Artikel 39 b	Änderung weiterer Rechtsvorschriften	512
Artikel 40	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	512
Stichwortverzeichnis		515